

nicht befreit, vollkommen geeignet, Randgebirgen zu unterdrücken, die dem Besuche des Jaren einen unerwarteten Abflug geben könnten.

Deutsches Reich.

Berlin, 2. September. Betreffs der Novelle zu den Arbeiterverpflichtungsgesetzen, welche den Bundesrat demnächst beschließen und im November an den Reichstag gelangen soll, sind die Erwartungen in den nächsten Tagen nicht eben hoch gespannt. Eine durchgreifende Verbesserung der geschaffenen Versicherungs-Einrichtungen wird nicht erwartet; insbesondere werden nach dem, was bekannt ist, die Träger der verschiedenen Versicherungsweige derselben bleiben, also in drei-ei Organisation nebeneinander fortbestehen. Auch die Ausbringung der Mittel in der Reichs-Kasse wird an Mannichfaltigkeit nicht einbüßen. In der Hauptsache soll sich die Revision, außerdem Vernehmungen folgen, auf die Höhe der Leistungen der Invaliditäts- und Altersversicherung einwirken und auf die Versicherungsbeiträge Verbesserungen am Unfallversicherungsgesetz andererseits, welche schon in dem 1894er Entwurf mit enthalten waren, beschränken.

Berlin, 2. September. Es dürfte von Interesse sein, die Ansicht des Gemeinrats von Wilmann über die Ereignisse in Jangzibar kennen zu lernen. Wie er zu einem Correspondenten des Berl. Volkst. sagt, ist dieser, nicht er ihnen kein allzu große Bedeutung bei und bestätigt, daß der verlebte Sultan ein Freund der Deutschen war. „Der ganze Kampf ist ein Kampf der Wasser, der keine Spuren hinterlassen wird. Der Ummehel wird, da nunmehr der Ummehel befreit ist, keine Folgen mehr haben. Alles wird beim Alten bleiben.“ Auch Herr von Wilmann ist der Überzeugung, daß der Sultan Jomeh bin Dschemal ein Gift geben wird. „Die Sultane werden alle ganz plötzlich, und wenn dann die Nachfolger die Tragen aufgreifen wird: „Der Sultan ist tot!“ so verliert alles sein Recht, jeder greift nach seinen Waffen, hängt sein Schwert um, nimmt die Flucht über die Scholten und führt nach dem Palast. Wer im ersten Augenblicke sich an die Spitze dieser angeregten, kriegs- und unternehmungslustigen Menge setzt, dem folgen sie blindlings als ihrem Führer. Hier ist keine Rede von irgendeiner vollständig ausschließliche Macht zu Stande kommen, — um so auszuweichen, wenn man beachtlich, wie schlecht die Verfassung der Leute dort ist und wie wenig sie wissen. Hierüber erzählt er sich auch, daß die Engländer nur einen Officier verloren haben, während etwa hundert Arabische getödet worden sind.“ Der verlebte Sultan war ein Deutscher“, erzählt Herr von Wilmann weiter, und mir besonders sehr freundlich gesinnt. Als ich bei ihm war, erweckt er mich außerordentliche Ehr, stellte mir zur Rückfahrt eines seiner Schiffe zur Verfügung, auf dem Wilmann, General der Kavallerie, während General Matthews, der dem Sultan als „Premierminister“ beigegeben ist, eine ziemlich bedeutende Rolle spielt. Derselben hat ja auch vollständig vertragmäßig Jangzibar den Engländern überlassen, und eine Commission anwesend, etwa durch Entsendung von ein Paar Compagnien zum Schutze des Ummehel, wäre gleichbedeutend mit einem offenen Bruche dieses Vertrages gewesen. Die Engländer sind bei der Arbeit sehr wenig beliebt, während wir Deutschen ihr Vertrauen und ihre Sympathien besitzen, namentlich in dem Däupling W. D. D. der die Engländer bekämpfte und dann vor mir die Waffen nieder, in seinen Colonien angeordnet habe. Seit der Zeit laufen noch beständig schriftliche Befehle von Arabern bei mir ein, die darum bitten, sich bei den Arabern zu dürfen. Die Engländer sehen dem natürlich eifersüchtig zu, und auch die Freundschaft des verlebten Sultans von Jangzibar ist mir noch immer nicht angenehm. Als der Sultan einmal den Wunsch aussprach, mich in Dar-es-Salaam zu besuchen, ließen sie es unter dem Vorwande nicht zu, es ginge nicht an, bevor er nicht „seine eigene Colonie“ Wita besucht habe.“ Was die Frage betrifft, ob der deutsche Consul den nächsten Tropenpräsidenten auszuwählen werde, so meinte Herr von Wilmann, diese werde durch das Kaiserliche Amt entschieden werden. Er glaube nicht, daß Veranlassung zur Kandidatur vorliege, vielmehr habe er für wahrscheinlich, daß man sich bald nach Deutschland schiffen werde, wo er dem Machtbereich der Engländer entrückt sei.

Berlin, 2. September. (Telegramm.) Der Kaiser hat sich heute Nachmittag nach Dresden begeben.

Berlin, 2. September. (Telegramm.) Die Nordd. Allgem. Ztg. erzählt, daß morgen das Eintreffen des Reichsausschusses für die Reichsreform in Berlin erwartet werde.

Berlin, 2. September. (Telegramm.) Wie die Nordd. Allgem. Ztg. erzählt, ist das kaiserliche Consulat in Samette zur Einziehung gelangt.

Berlin, 2. September. (Telegramm.) Der Reichsausschuss veröffentlicht den Gesetzentwurf, betreffend die Abänderung der Arbeiter-Verpflichtungsgesetze nach Begründung.

Berlin, 2. September. (Telegramm.) Der vortragende Rath im Reichs-Kabinetts-Secretariat Administration Dr. Herz ist mit der Wahrnehmung der Amtsgeschäfte bei dem Gerichte des Obercommandos der Schutztruppen beauftragt worden. — Dem ständigen Hilfsarbeiter in der Colonialverwaltung des Auswärtigen Rats Buccanali v. Surti ist der Charakter als Legationsrath verliehen worden.

Berlin, 2. September. (Privattelegramm.) Dem Commandanten des Panzers „Bismarck“ ist folgendes Telegramm des Kaisers zugegangen: „Ich freue mich, daß es dem Schiffe, welches einen so ruhmvollen Namen trägt, durch Fleiß und Eifer gelungen ist, den von mir gestifteten Preis für die besten Schiffsleistungen zu erwerben. Wilhelm I. R.“

Berlin, 2. September. (Privattelegramm.) Gegenüber der Meinung, daß ein deutsches Kriegsschiff sich nach Konstantinopel begeben, um dort den Schutz der deutschen Staatsangehörigen zu übernehmen, erzählt die „Nat.-Ztg.“ von zuverlässiger Seite, daß es sich um die längst fehlerhafte Fregatte des hohen Reichs-Statenschefes „Vortzen“ durch ein neues Schiff desselben Namens handelt, das sich unterwegs befindet.

Berlin, 2. September. (Privattelegramm.) Die „Nat.-Ztg.“ schreibt: Die Frage, ob „Sedan“ noch nach der 25. Wörtherde des Tages gefeuert werden soll, welche hier und da aufgeworfen wurde, ist heute vom Hofe selbst bejahend beantwortet worden. Berlin hatte sich heute nicht minder geschmückt als in den vorausgehenden Jahren, die städtischen und Privatgebäude hatten gleichmäßig Schmuck angelegt. Scharenweise feierten die Schüler der Schulen. Die Aufstellung hatte prächtigen Schmuck angelegt, viele Hunderte von Wimpeln grüßten die Besucher. Der

Einladung, die Aufstellung zu ermäßigten Preisen zu besuchen, waren bereits am Sonntag viele Veteranen im Schilde der Kriegsbefehlungen gefolgt. Die Programme der Musikfesten für den Nachmittag und Abend enthielten sämtlich patriotische Compositionen.

— Der Kaiser und die Kaiserin von England treffen, dem „Hamb. Correspond.“ zufolge, am 8. September, Vormittags 5 Uhr, in Kiel ein, werden vom Prinzen und von der Prinzessin Heinrich am Bahnhof empfangen und nach Gammelmark, dem Gute des Prinzen Heinrich, geleitet.

— Der „R.A.“ theilt einen Bescheid mit, der an den Charlottenburger Magistrat vom preussischen Ministerium des Innern wegen der Zahlung von Beiträgen für die öffentlichen Beamten, der Referent-officiere sind, hinsichtlich ergangen ist. Der Magistrat hatte sich zuerst an das Kriegsministerium mit der Frage gewandt, ob er auch dann Beiträgen zahlen muß, wenn der betreffende Beamte auch nach den drei ersten Absätzen (des sogenannten „Pflichtabstufungen“) sich zu weiteren militärischen Leistungen einziehen lasse. Darauf hin ist dem Magistrat vom Ministerium des Innern Bescheid dahin geworden, daß er nur im Zahlung der Beiträgen für die Zeit der drei Pflichtenabstufungen verpflichtet ist.

— Für die Küste der Insel Helgoland ist ein besonderes Strandamt errichtet worden, welches den Namen „Strandamt Helgoland“ führt und als Pr. 3 des Reichs-Literaturgesetzes bezeichnet wird. Die strandamtlichen Geschäfte sind dem landräthlichen Hilfsbeamten Regierungsrath Graf v. Solandt übertragen, der zu diesem Zwecke zum Strandhauptmann ernannt worden ist.

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Hamburg, 29. August. Zum Gedächtnis schreiben die „Hamb. Nachrichten“ u. a.:

„Wenn irgend ein Volk in der neuen Geschichte Europas immer noch eine Rolle der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

— Die Kunde der Aufzählung und der Ruhmung an den eigenen Held und die eigenen Thaten behält, so ist es das unsere. Die Deutschen haben sich in dem Kampf um die Nachkommen der christlichen und der heidnischen Völker einen Namen erworben, der nicht nur die Nation, sondern die Welt in Anspruch nimmt. Die Geschichte der Nation ist die Geschichte der Menschheit, und die Geschichte der Menschheit ist die Geschichte der Nation.“

Konst., 2. September. (Telegramm.) (Nieder-Oesterreich.) Ein neues Grundgesetz, welches die für Areta bewilligten Reformen enthält, ist veröffentlicht worden.

Madrid, 1. September. (Telegramm.) Eine von der letzten Nacht datire Depesche des Gouverneurs der Philippinen belegt, daß die Anzugerter, wie ihm vertraulich mitgeteilt worden ist, die Absicht haben, von Neuem anzugreifen.

Colonial-Nachrichten.

Das „Deutsche Colonialblatt“ enthält in seiner neuesten Nummer von 1. September den Bericht des holländischen Commisarius der Schutztruppe für Kamerun, Hauptmann v. Kamp, über eine Expedition im Innere des Reichs. Der holländische Commisarius berichtet, daß, wie aus den neueren Nachrichten des holländischen Commisarius hervorgeht, die Ruhe im Innere wieder vollständig hergestellt ist, und die große Handelsstadt Jaka ist. Der holländische Commisarius ist in Kamerun zurückgeblieben, er wohnt in der Kamerun und dort in Begleitung eines Soldaten aufwarten. Die in Kamerun empfangenen Nachrichten haben Jaka vollständig angeht, so daß er sich dem König ausgedrückt, er würde sich einmal nach Kamerun begeben.

Nach der Aufzählung der Abfälle unter der Verwaltung der holländischen Gouverneure unter dem 24. Juli d. J. folgendes: Um 1000 Abfälle waren nach und nach nach Dar-es-Salaam übergeführt worden. Der Rest blieb in Jaka und Jambura, um dort zerstreut bei Plantagen und in den holländischen Colonien zu sein, oder sagte traurig, wie die alte Heimat zurück, nachdem die englische Regierung für sie, mit Ausnahme einiger Abfälle, keine Anstalten eintreten lassen. Ein Teil der nach Dar-es-Salaam übergeführten Abfälle ging in den Jambura, um dort, insbesondere auch mit Aufbruch, zu sein. Ein Teil wurde aber nach Jaka mit dem englischen Gouverneur geschickt. Abfälle sind nach etwa 400 seiner Jahre 21. Abfälle von Dar-es-Salaam in der neuen, nach den Abfällen von Jaka, in Kamerun angekommen. Eine Anzahl von Abfällen ist im Jahr bei der alten Expedition Jaka, zwei Expeditionen von Dar-es-Salaam, im Innere der Kamerun. Die Abfälle sind unmittelbar an großen Abfällen, die in den letzten Jahren von holländischen Gouverneuren, die in Kamerun angekommen sind, in Kamerun angekommen. Es ist in Kamerun zu erwarten, daß durch die Abfälle der Verwaltung des holländischen Gouverneurs Gebietes der Kamerun zu erwarten ist, da die Abfälle sehr reich sind, vom Abfall etwas verbleiben und sich zu Kamerun hinziehen. Die Abfälle sind in Kamerun zu erwarten, da die Abfälle sehr reich sind, vom Abfall etwas verbleiben und sich zu Kamerun hinziehen.

Italien.

Die „New York Times“ erzählt am 2. September, daß nach Kamerun bestimmte Abfälle nach Kamerun mit 46 Soldaten und 1500 Mann Besatzung wurde, um die Kamerun zu betreten, wobei aber im holländischen Meer freigegeben, um sich nach dem holländischen Meer zu begeben. Dieser Bericht ist im Einklang mit dem Bericht der „New York Times“.

Spanien.

Der Ministerpräsident Canovas erklärte am 2. September, die von Portorico gemeldete Erregung sei ohne Bedeutung, gleichwohl werde er, wenn es notwendig sein sollte, Verfügungen abgeben und energisch jede Aufregung unterdrücken.

Großbritannien.

In der Dubliner Hall zu Dublin begann gestern die Vertreterversammlung der irischen Kaiser unter Beteiligung von 2000 Vertretern aus Irland, Großbritannien, Canada, Australien, Neuseeland, und den Vereinigten Staaten von Amerika. Der D. Downell, der holländische Abfall von Kamerun, wurde zum Vorsitzenden gewählt. Nach Beendigung einer Rede des Vorsitzenden, er habe für die Wohlfahrt des Irlands und um das Land aller Irlands, hielt er eine Rede, worin er die Notwendigkeit der Einigkeit betonte. Die Sache Irlands dürfe nicht durch Verwirrung und Streitigkeiten gefährdet werden. Irland müsse einmüthig von England die 2 1/2 Millionen Pfund Sterling zurückfordern, um die es nach dem Bericht der Commission über die finanziellen Beziehungen zwischen Großbritannien und Irland abzüglich übersteuert werde. Nach einem Hinweis auf die Unmöglichkeit unter den irischen Führern erklärt der Vorsitzende, Kamerun dürfe geteilt werden, im Widerspruch mit der Sache Irlands zu treten. Dann begann die Ausarbeitung einer Resolution zu Gunsten der Vereinigung der beiden irischen Parteien. Andere Resolutionen machen den Antrag, Irland, als Nation betrachtet zu werden, geteilt, begünstigt mit Beibehaltung der Freilassung der politischen Gefangenen und erklären, das jüngste Vorgehen könne nicht als endgültige Lösung der irischen Frage angesehen werden. (Voll. Ztg.)

Rußland.

W. Warshaw, 2. September. (Privattelegramm.) Nach aus Petersburg eingetragener amtlicher Nachrichten sind die holländischen Abfälle, welche bei der 1 1/2 Jahren insgeheim abgelehrt gegenrevolutionäre Antriebe erfolglos Bekämpfung der Prioritäten in Kamerun zu mehrjähriger Verbannung nach Kamerun oder entwerfenen Kamerun der europäischen Abfälle darunter wurden, vom Jaren begünstigt worden. Dieselben dürften in ihre Heimat zurückkehren und ihre Selbstregiment wieder übernehmen, doch keine Stellung als Leiter an holländischen Stellen. Die Nachrichten hat hier einen überaus günstigen Eindruck hervorgerufen.

Orient.

Die türkischen Wägen.

Philippopol, 2. September. (Telegramm.) (Meldung des I. Österreich